

**gestalten  
nutzen  
bewahren**

Landschaft im Wandel  
Kulturland Brandenburg 2015

**05.11.15**

**Symposium**

**An den Rändern  
der Städte**

Strategien für die Inwertsetzung von inneren  
und äußeren Landschaften in Brandenburg

BTU Cottbus - Senftenberg

## An den Rändern der Städte

Strategien für die Inwertsetzung von inneren und  
äußeren Landschaften in Brandenburg

### Information

Carlo W. Becker  
Carlo.Becker  
@b-tu.de  
0355 69 3630

M. Sc. Lena Flamm  
lena.flamm  
@b-tu.de  
0355 69 3129

### Anmeldung

symposium-  
stadtraender@b-  
tu.de  
ab 21.09.15

**B**undesweit aber besonders in den Bundesländern, die von Stagnation oder Schrumpfung betroffen sind, entstehen wenig definierte Orte und Zwischenräume an den Rändern der Städte. Es sind Räume, die weder Stadt noch Landschaft sind. Die Zukunft dieser Randlandschaften ist meist ungewiss, sie befinden sich im Wartestand. Damit sind sie aber auch Möglichkeitsräume.

Nach dem Konzept „Landschaft im Wandel“ werden im Kulturlandjahr 2015 nicht nur die ‚heilen‘ Landschaften, sondern auch die Räume im Abseits, im Umbruch oder im Wartestand in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Das Symposium thematisiert die von bisherigen innenstadtorientierten Planungen und Planwerken meist vernachlässigte Peripherie des urbanen Raums und fragt nach neuen Konzepten und Strategien der Stadt- und Freiraumentwicklung für die urbanen Ränder in Brandenburg.

Fokussiert wird die Rolle des peripheren Freiraumes in aktuellen Transformationsprozessen und die mögliche Verflechtung der Ränder mit den angrenzenden Landschaften. Hier geht es um die Qualifizierung der durch Schrumpfung frei werdenden Stadtstrukturen und um die

**Organisation** Förderverein BTU Cottbus e.V. in Kooperation mit den Lehrstühlen Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung, Vertr.-Prof. Dr. Carlo W. Becker & Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen, Prof. Heinz Nagler

**Termin** 05.11.2015

**Ort** BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus IKMZ

BTU Cottbus - Senftenberg

Übergänge in alte und neue Kulturlandschaften, in Form von Flussufern, Konversionsflächen, Rückbaustandorten und Ausgleichsflächen.

Folgende zentrale Fragestellungen werden betrachtet:

- Welche tragfähigen Nutzungsideen, welche Gestaltungsleitbilder sind bisher für die Ränder entwickelt worden?
- Wie kann die Raumproduktion entlang der inneren und äußeren Ränder erfolgen, wenn die Mittel der öffentlichen Hand begrenzt sind und bauliche Nachfrage nicht besteht?
- Wer sind die Akteure, welche Prozesse sind geeignet?
- Lassen sich übertragbare Prinzipien für die Gestaltung der Ränder der Städte in Brandenburg ableiten?
- Welche Bedeutung kann die Software der Stadt in Form neuer Raumtaktiken und Aneignungsstrategien spielen?
- Welchen Mehrwert können die urbanen Peripherien für die Stadtgesellschaft schaffen?

Das Symposium bietet Akteuren des Landes Brandenburg als auch regionalen und nationalen Experten eine Plattform, um die gesetzten Fragestellungen aus wissenschaftlicher, praktischer und strategischer Sicht zu diskutieren.

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2015 »gestalten – nutzen – bewahren. Landschaft im Wandel« Kulturland Brandenburg 2015 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.



Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen.  
Mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank des Landes Brandenburg.



# Programm An den Rändern der Städte

Strategien für die Inwertsetzung von inneren und äußeren Landschaften in Brandenburg

## 09:30 Ankunft & Registrierung

## 10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Jörg Steinbach, Präsident der BTU CS  
Egbert Thiele, Amt für Stadtentwicklung Stadt Cottbus  
Heinz Nagler, Studiengangsleiter Stadt- und Regionalplanung, BTU CS

## 10:20 Einführung:

### An den Rändern der Städte in Brandenburg

V-Prof. Dr. Carlo W. Becker, BTU CS

### Session 1: Strategien für Stadträder Annäherung aus der Wissenschaft

## 10:50 Landschaft als Strukturgeber an den Rändern der Städte

Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann, TU München

## 11:20 Kaffeepause

## 11:40 Randständig: Mesozonen

Prof. Dr. Michael Koch, HCU Hamburg

## 12:10 Soft Urbanism

Prof. Elizabeth Sikiaridi, HS Ostwestfalen-Lippe/ Hybrid Space Lab

## 12:40 Mittagessen

**Organisation** Förderverein BTU Cottbus e.V. in Kooperation mit den Lehrstühlen Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung, Vertr.-Prof. Dr. Carlo W. Becker & Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen, Prof. Heinz Nagler

**Termin** 05.11.2015

**Ort** BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus IKMZ

### Session 2: Beispiele & Konzepte aus Brandenburg

## 13:45 Aktiv und Produktiv! Studentische Konzepte für die Ränder der Städte

Lena Flamm & Christine Fuhrmann, BTU CS

## 14:00 Innerer Rand Eberswalde: Stadt am Wasser

Anne Fellner, Baudezernentin, Stadt Eberswalde

## 14:20 Äußerer Rand Schwedt: Urbaner Wald

Frank Hein, Stadtentwicklung Stadt Schwedt

## 14:40 Wohnen am Rand: Gartenstadt Drewitz-Potsdam

Pia von Zadow, pia von zadow landschaftsarchitekten Potsdam

## 15:00 Kaffeepause

### Session 3: regionale Perspektiven

## 15:15 Chancen und Grenzen von Stadt-Umland-Kooperationen am Beispiel Prenzlau

Dr. Andreas Heinrich, Baudezernent Stadt Prenzlau

## 15:35 Eingriff-Ausgleich-Konzepte und regionale Strategien

Hans-Joachim Stricker /Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg

## 16:00 Panel- & Publikumsdiskussion

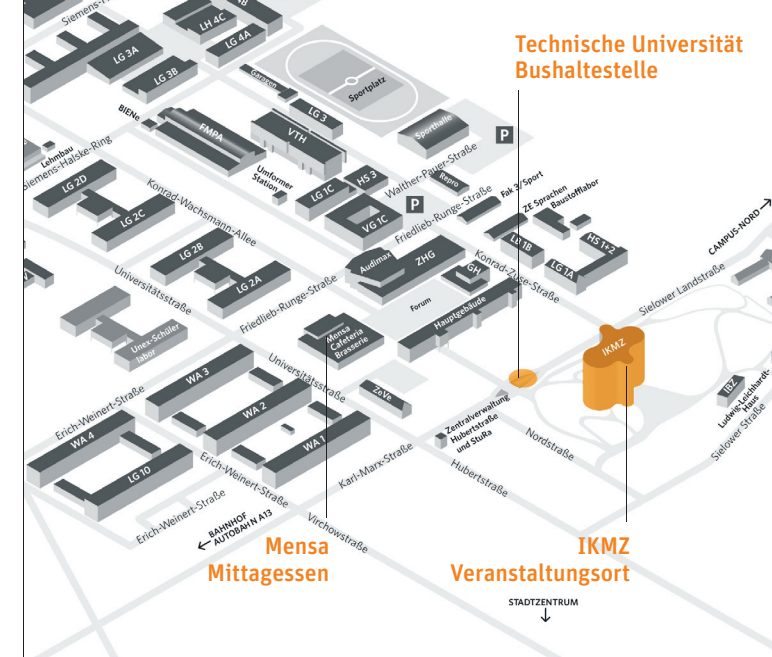
Hans-Joachim Stricker, MIL Brandenburg / Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann, TU München / Prof. Heinz Nagler, BTU CB / Dr. Andreas Heinrich, Baudezernent Stadt Prenzlau

## 16:45 Ausklang

**Information** symposium-stadtraender@b-tu.de  
lena.flamm@b-tu.de / 0355 69 3129

**Anmeldung** Bis 01.11.15 unter:  
symposium-stadtraender@b-tu.de

**Anmeldedaten** Betreff: Anmeldung Raender/ Information;  
Name, Institution, Adresse



### Veranstaltungsort

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

IKMZ Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum

Platz der Deutschen Einheit 2  
03044 Cottbus

6. OG

### Anreise vom Hauptbahnhof

Bus 15-44 / 47  
zehninütige Fahrt  
Haltestelle Technische Universität

Ein Projekt des  
Fördervereins der BTU Cottbus e.V.



In Kooperation mit der  
BTU Cottbus Senftenberg

**b-tu** Brandenburgische  
Technische Universität  
Cottbus - Senftenberg